

Laufbahn als Offizier der Reserve

Sie möchten in der zivilen Arbeitswelt für die Anforderungen als Führungskraft optimal vorbereitet sein? Wir bieten durch die qualitativ hochwertige und fordernde sowie auch finanziell attraktive Ausbildung und Verwendung als Reserveoffizier zusätzliche Qualifikationen und Referenzen für einen beruflichen Erfolg im zivilen Arbeitsleben. Besonders attraktiv ist die Ausbildung und Verwendung als Reserveoffizier für angehende Studentinnen und Studenten, die auf diese Weise schon in jungen Jahren eine praxisorientierte Ausbildung in der Führung von Menschen erhalten und frühzeitig berufliche Erfahrungen in einer verantwortungsvollen Tätigkeit sammeln wollen.

Werdegang

Die Ausbildung zum Reserveoffizier können Sie vollständig als Soldatin auf Zeit bzw. Soldat auf Zeit mit einer Verpflichtungszeit von bis zu drei Jahren absolvieren. Alternativ besteht die Möglichkeit die Ausbildung auch außerhalb des Wehrdienstes zu durchlaufen.

Voraussetzungen

Im Allgemeinen:

An den Reserveoffizier werden die gleichen Anforderungen gestellt wie an Zeit- und Berufsoffiziere gleicher Verwendung und Verantwortungsebene. Die Eignung zum Reserveoffizier zeigt sich vor allem durch:

- ausgeprägte Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft
- die Eignung zur Menschenführung und Fähigkeit zur Teamarbeit,
- Selbstständigkeit und Vorbildfunktion besonders in schwierigen Lagen,
- ausgeprägt leistungsorientierte Lernbereitschaft und -fähigkeit,
- hohe physische und psychische Belastbarkeit und sportliche Leistungsfähigkeit.

Im Speziellen:

- Sie besitzen die deutsche Staatsbürgerschaft,
- Bewerberinnen und Bewerber sollen das 35. Lebensjahr im Jahr der Bewerbung nicht überschritten haben,
- über ein Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife, der Fachhochschulreife oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand verfügen oder,
- einen Realschulabschluss (oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand) und eine Berufsausbildung nachweisen,
- alternativ hierzu eine Unteroffizierausbildung mit der Beförderung zum Unteroffizier erfolgreich abgeschlossen haben,

Ausbildung

Außerhalb des Wehrdienstes

- Allgemeine streitkräftegemeinsame soldatische Ausbildung – Modul 1 (10 Tage, nur für ungediente)

- Allgemeine streitkräftegemeinsame soldatische Ausbildung – Modul 2 (10 Tage, nur für ungediente)
- Reserveoffiziersausbildung außerhalb des Wehrdienstes Modul 1 (10 Tage)
- Reserveoffiziersausbildung außerhalb des Wehrdienstes Modul 2 (10 Tage)
- Reserveoffiziersausbildung außerhalb des Wehrdienstes Modul 3 (10 Tage)
- in Abhängigkeit der Verwendung erfolgt ggf. eine ergänzende militärfachliche Ausbildung

Im Wehrdienst

Soldat auf Zeit 2 Jahre im Heer/ Streitkräftebasis

3 Monate	Grundausbildung/Rekrutenkompanie
3 Monate	Spezialgrundausbildung Truppe
3 Monate	Offizierlehrgang 1
6 Monate	Dienstpostenausbildung Truppe
3 Monate	Qualifizierung zum Gruppenführer
6 Monate	Einsatz in der Truppe

Soldat auf Zeit 3 Jahre im Heer

6 Monate	Offizieranwärterlehrgang
3 Monate	Offizierlehrgang 1
3 Monate	Offizierlehrgang 2
3 Monate	Sprachenlehrgang
3 Monate	Truppenpraktikum
12 Monate	Offizierlehrgang 3
6 Monate	Truppenpraktikum

Soldat auf Zeit 2 Jahre in der Luftwaffe

3 Monate	Grundausbildung
7 Monate	Offiziersausbildung
14 Monate	Fachausbildung/ Truppenpraktikum

Soldat auf Zeit 3 Jahre in der Luftwaffe

3 Monate	Grundausbildung
7 Monate	Offiziersausbildung
26 Monate	Fachausbildung/ Truppenpraktikum

Soldat auf Zeit 2 Jahre in der Marine

12 Monate	Offizierausbildung
6 Wochen	Führungslehrgang
bis Dienstzeitende	Fachausbildung/ Truppenpraktikum

Soldat auf Zeit 3 Jahre in der Marine

12 Monate	Offizierausbildung
6 Wochen	Führungslehrgang
bis Dienstzeitende	Fachausbildung/ Truppenpraktikum

Soldat auf Zeit 2 Jahre im Zentralen Sanitätsdienst

3 Monate	Grundausbildung
1 Monat	Grundlagenausbildung EAKK
6 Wochen	Fachunteroffizier Sanitätsdienst
8 Wochen	Offizier Sanitätstruppe
bis Dienstzeitende	Truppenpraktikum/ Verwendung Truppe

Soldat auf Zeit 3 Jahre im Zentralen Sanitätsdienst

3 Monate	Grundausbildung
1 Monat	Grundlagenausbildung EAKK
6 Wochen	Fachunteroffizier Sanitätsdienst
8 Wochen	Offizier Sanitätstruppe
bis Dienstzeitende	Truppenpraktikum/ Verwendung Truppe

Einkommen

Das Gehalt einer Soldatin oder eines Soldaten setzt sich aus Grundgehalt, Familienzuschlag und allgemeinen Zulagen zusammen. Je nach Arbeitsplatz können noch verschiedene Zulagen hinzukommen, z. B. beim Einsatz auf Schiffen und Booten etwa die Bordzulage. Als Soldatin und Soldat zahlen Sie keine Beiträge für Renten-, Kranken- oder Arbeitslosenversicherung. Abweichungen sind natürlich nach persönlicher Situation möglich (z. B. Familienstand, Kinder etc.).

Der Dienstgrad bei Eintritt in die Bundeswehr ist im Allgemeinen der niedrigste Dienstgrad Schütze, Matrose oder Flieger. In der Regel erfolgt bereits nach drei Monaten die Beförderung zum Gefreiten und damit eine erste Steigerung der Bezüge.

Als Soldatin oder Soldat auf Zeit beträgt Ihr monatliches Einstiegsgehalt in dieser Laufbahn ca. 1.800 € netto und steigt regelmäßig mit Ihren Beförderungen.

Im Gegensatz zu den aktiven Laufbahnen richtet sich die Bemessung der Vergütungen für Reserveoffizieranwärter (außerhalb des Wehrdienstes) nach dem Unterhaltssicherungsgesetz (USG).

Beratung und Bewerbung

Interessieren Sie sich für diese attraktive Laufbahn? Ihre persönlichen Beraterinnen und Berater bei der regionalen Karriereberatung informieren Sie umfassend. Er gibt Ihnen gerne alle Informationen zu Einstellungsmöglichkeiten, Standorten und Verwendungen.

Darüber hinaus werden Sie bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen unterstützt.